



Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe September 2015

Aus dem Inhalt

Schulanfänger 2015/2016

Vorwort Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bericht Jugendprojekt

Sprechtag Notar

Spielegruppe

Termine Mutterberatung

Einschaltungen

Information Pfarre

Info FF-Nöchling

Zivilschutzprobealarm

Sommerferienspiele

Rekruten

Einladung Filmpräsentation

Veranstaltungsvorschau

Infos Sportunion u.

Gesunde Gemeinde

Borkenkäfersituation

Obstbaumaktion

NÖ Heckentag

Info Hausbauseminar

Rückblick Theater

Info Samariterbund

Erste Hilfe Kurse

Ärztendienst

Beilage

Nöchlinger Wirtschaft

Unsere Schulanfänger 2015/16



Bild v.l.n.r. (1. Reihe sitzend)

Wingelhofer Valerie, Gruber Theresa, Wurzer Emma, Riegler Vanessa, Kandler Nicole

Bild v.l.n.r. (2. Reihe)

Günthör Margarethe, Aistleitner Johanna, Haubenberger Ursula, Fischl Mattheo, Mayringer Jonas, Streit Jasmin und Frau Dipl.-Päd. Maria Schwarzingger

Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Erfolg, Spaß und Freude in der Schule.

*Auch allen Kindergartenkindern, SchülerInnen, StudentInnen,
PädagogInnen und Betreuerinnen ein erfolgreiches Jahr!*

Einladung zur Buchausstellung in der Volksschule Nöchling

*„Bücher zum Wünschen und Schenken für Klein und Groß“
Schauen, schmökern und bestellen!*

Samstag, 24. Oktober 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober 2015 von 8.30 bis 12.00 und
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Geschätzte Nöchlingerinnen und Nöchlinger, liebe Jugendliche!



Es liegt in der Natur des Begriffes „Familie“, dass mehrere Generationen in einem Haus und in einer Gemeinschaft zusammenleben. Obwohl es die klassische Großfamilie kaum mehr gibt, ist es doch die Regel, dass Kinder, Eltern und Großeltern in engem Kontakt miteinander stehen. Persönliche Beziehungen in der Kindheit prägen uns Menschen ein Leben lang. Oft geben sie uns Halt - manchmal muss man auch Krisen durchmachen. Neben der emotionalen Bindung wird in einer Familie zusammen gearbeitet, die Freizeit verbracht und man unterstützt sich organisatorisch und finanziell.

Ähnlich ist es im Zusammenleben in einer Gemeinde. Wir - die Gemeinderäte und Mitarbeiter - haben beim Ausgleich von Meinungsverschiedenheiten und Interessen eine wesentliche

Funktion. Wir sind für Baulichkeiten verantwortlich, die von der Öffentlichkeit genutzt werden. Und wir bemühen uns, das Gemeindebudget in Ordnung zu halten.

Genau wie im familiären Zusammenleben ist auch die Stimmung ein wesentlicher Faktor. So gesehen freut es mich sehr, dass wir bei der Online-Umfrage, die wir unter den Jugendlichen im Alter von 15 bis 25 Jahren gemacht haben „gute Noten“ bekommen haben. Auf die Frage „Fühlst du dich wohl in Nöchling?“ haben 54,55 % „fühle mich sehr wohl“ und 40,26 % „fühle mich wohl“ geantwortet. Ein Zeichen, dass wir in unserem Ort auf einem guten Weg sind. Und ein Auftrag auch weiterhin nicht locker zu lassen, damit sich alle Generationen bei uns wohl fühlen.

Da uns Herr Thomas Leitner aus eigenem Wunsch leider verlassen wird, möchte ich mich herzlich für seine 3 jährige Mitarbeit bedanken. Er wird uns auch in den kommenden Monaten zur Verfügung stehen, bis wir einen neuen Mitarbeiter gefunden haben.

Die Pfarrgemeinde ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinde und wir alle sind froh über die gute Zusammenarbeit bei den verschiedensten Projekten. Herzlich willkommen heißen wir unseren neuen Kaplan Mag. Martin Hochedlinger aus Neustadt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen

Bgm. NR DI Georg Strasser

Stellenausschreibung Gemeindearbeiter

Die Marktgemeinde Nöchling sucht ab November 2015 einen Aushilfsarbeiter für 12 Stunden pro Woche (flexible Arbeitszeiten) zur Unterstützung von Herrn Wurzer.

Ganzjährige Tätigkeiten: Straßen- und Kanalbau, Grünraumpflege, Betreuung Kläranlage, Schneeräumung, ...

Schriftliche Bewerbungen können ab sofort bis Mittwoch, 21. Oktober 2015 - 12.00 Uhr am Gemeindeamt abgegeben werden.

Großartige Beteiligung beim Jugendprojekt

Die Marktgemeinde Nöchling hat im Juni ein „Jugendprojekt“ gestartet, mit dem Ziel die jungen Nöchlingerinnen und Nöchlinger **zwischen 15 und 25 Jahre** stärker in das Gemeindegesehehen einzubeziehen. Im Zuge dessen wurde ein **Fragebogen** von einer kleinen Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit Herrn Ing. Paul Schachenhofer von der NÖ Dorferneuerung erarbeitet, den die Jugendlichen in einer **Onlineumfrage** beantwortet haben.

Die Auswertung erfolgte über den Sommer und am Samstag, den 12. September 2015 wurden die **Ergebnisse** im Rahmen eines „**Jugentreffens**“ im Gh. Gruber präsentiert. Die Jugend-

lichen waren mit voller Begeisterung dabei und erarbeiteten mit großem Engagement ihre Ideen und Wünsche für die Zukunft, welche den anwesenden Gemeinderäten auch gleich präsentiert wurden. Nun sollen die wichtigsten Anliegen der Jugendlichen in den nächsten Jahren vom Gemeinderat in Angriff genommen werden, wie z. B. eine Gemeinde APP mit vielfältigsten Informationen für die Jugend. Ein großes Anliegen waren auch die Verbesserung der Busverbindungen nach Ybbs und attraktive Wohnungsangebote für junge Menschen in Nöchling. Als Dankeschön für die aktive Mitarbeit wurden alle zu einer Jause eingeladen.



Fotobuch Maibaumstehlen 2015

Über das „Maibaumstehlen“ der Nöchlinger Landjugend in Dorfstetten mit anschließender Gerichtsverhandlung wurde ein Fotobuch angefertigt, welches zur Ansicht am Gemeindeamt aufliegt und auch gerne um € 15,- nachbestellt werden kann.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Abg.z.NR Bgm DI Georg Strasser
Druck: Eigenvervielfältigung

Herausgeber: Marktgemeinde Nöchling
Fotos: Marktgemeinde Nöchling, Susanne Leonhartsberger, privat

Spielgruppe Marienkäfer

Für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

Spiel, Spaß und
altersgemäße Förderung!

- Gemeinsames Spielen, Singen, Kreativsein, die Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben
- Erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- Gemeinsame Jause (bitte mitbringen)

Anmeldung unbedingt
erforderlich!

NÖ Hilfswerk
Familien- und Beratungszentrum Melk
Tel. 0676/87 87 43 503
susanne.stadler@noe.hilfswerk.at



Es geht
wieder los!



Eltern-Kind-Spielgruppe
für Kleinkinder

Start: Jeweils **Donnerstag Vormittag**
ab 1. Oktober 2015
(8 Termine)

Dauer: 2 Stunden, 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: Volksschule Nöchling

Preis: 75,- Euro für 8 Einheiten
inkl. Bastelbeitrag

www.hilfswerk.at

Termine Mutterberatung

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der **Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Mutterberatung in den Gemeinden an.

Ein **Arzt** und eine **Säuglingsschwester** stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Die nächsten Termine:

Freitag, 2. Oktober um 11.00 Uhr

Freitag, 6. November um 11.00 Uhr

Freitag, 4. Dezember um 11.00 Uhr

Tagesmütter und Tagesväter in den Regionen

St. Pölten, Krems und Amstetten!

Die Caritas startet Anfang Oktober mit der kostenfreien Ausbildung – Abschluss im Februar 2016

„Die gegenwärtige Nachfrage an Kinderbetreuung ist enorm hoch, wir haben kaum noch Betreuungsplätze“, sagt Ulrike Hofstetter, die Leiterin der Caritas Tagesmütter in der Diözese St. Pölten. „Speziell für den Raum St. Pölten und Krems suchen wir Tagesmütter“, sagt Hofstetter. Tagesmütter bieten in NÖ ihre Dienste auf selbstständiger Basis an. Alle Tagesmütter benötigen eine Grundausbildung. Im Herbst starten die nächsten Lehrgänge. In **Krems und St. Pölten beginnt die Ausbildung am 2. Oktober 2015**. „Ein weiterer Lehrgang ist für **März 2016 in Amstetten und St. Pölten** geplant“, sagt Ulrike Hofstetter von der Caritas.

Die Ausbildung umfasst **17 Seminartage** und wird bei Abschluss zur Gänze vom Land NÖ finanziert.

Selbstständige Tagesmütter und Tagesväter können sich ihre Arbeitszeit frei einteilen und werden vom Caritas-Tagesmütter-Team professionell unterstützt. Sie erhalten außerdem in den Folgejahren kostenfrei die verbindliche Fortbildung.

Nähere Infos gibt es auf www.tagesmutterausbildung.at sowie bei Petra Lippay, Verantwortliche für die Tagesmütter-Ausbildung, unter tamue.lippay@stpoelten.caritas.at

Sprechtag Notar

Der nächste Sprechtag des
Notars Mag.

Bernhard Schwarzwinger
findet am

Dienstag,
den 20. Oktober 2015
von **11.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
am Gemeindeamt Nöchling
statt.

Der Notar steht bei diesem
Sprechtag für eine **erste**
Rechtsauskunft unentgeltlich
zur Verfügung.

Freie Wohnungen

Im Wohnhaus **Oberer Markt 6** stehen derzeit folgende Wohnungen zur Verfügung!

(Wohnung Nr. 5 mit 38,44 m²) ab Nov. 2015 verfügbar!

(Wohnung Nr. 2 mit 47,66 m²) ab sofort verfügbar!

Interessenten können sich bei Fa. Reagil GmbH - Herrn Puschacher Reinhard (Tel.: 0676/713 16 69) melden!

Neuer Kaplan in Nöchling

Am Sonntag, den 6. September 2015 wurde der aus Neustadt stammende Kaplan Mag. Martin Hochedlinger bei uns in Nöchling willkommen geheißen und unterstützt ab nun Herr Pfarrer Dechant Mag. Johann Grünberger bei der Seelsorge in Nöchling und Dorfstetten.

Ebenso wird er auch beim Religionsunterricht in der Volksschule Nöchling eine Klasse übernehmen. Ab 20. September sind daher die Sonntagsgottesdienste wieder um 7.30 und 9.15 Uhr. Wir wünschen den beiden Seelsorgern für die kommenden Aufgaben in den beiden Pfarren alles Gute und Gottes Segen.



130-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Nöchling

Zum 130-jährigen Bestehen der FF-Nöchling darf die freiwillige Feuerwehr eine erfreuliche Nachricht verkünden:

Am Freitag, den 21. August 2015 fand eine Monatsversammlung statt.

Bei der Versammlung durften wir Frau **Viktoria Eichinger** herzlich begrüßen, die als **1. Feuerwehrfrau** der **Freiwilligen Feuerwehr Nöchling** beigetreten ist.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir diesen Neuzugang als historisches Ereignis verzeichnen können.



ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM

am **Samstag, den 3. Oktober 2015**, zwischen 12.00 u. 12.45 Uhr in ganz Österreich

Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Rückblick Sommerferienspiele 2015

Jede Menge Spaß, Action und viel Interessantes erlebten die Nöchlinger Kinder, die bei den **24. Kinder-Sommer Ferienspielen** dabei waren.



Ein „herzliches Dankeschön“ allen beteiligten Vereinen und Mitwirkenden!

Sonnwendfeuer mit Fackelzug

Veranstaltet von der Lichtgemeinschaft wurde um 20.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche begonnen.

Danach marschierten die Kinder mit Eltern und mit Fackeln zum Anbrennen des **Sonnwendfeuers** zur Kläranlage.

Dort gab es zur Stärkung wieder Würstel und Getränke.



Tennistrainingsstunden

Der Tennisverein lud wieder jedem 2. Samstag zu **Tennis-Trainingsstunden** am Tennisplatz ein.



Diese wurden wieder zahlreich und mit großer Begeisterung angenommen.

Bunte Schnitzeljagd

Gemeinsam mit der ÖVP-Nöchling veranstaltete ein Team von Jugendlichen eine Schnitzeljagd durch das Gemeindegebiet Nöchling.

Experimentieren, malen und bauen standen am Plan. Bei insgesamt fünf Stationen wurde den Kids ein buntes Programm geboten, wie beispielsweise der Bau eines Nützlingshotels, Straßenaktivität, T-Shirts bemalen, Eierflug und sportliche Übungen.

Zum Abschluss wurde gegrillt. Endstation für die 33 teilnehmenden Volksschulkinder war dann der Mitterndorfer Teich, wo noch gemeinsam gegrillt wurde. Bürgermeister Georg Strasner und einige Gemeinderäte der Volkspartei unterstützten die Jugendlichen bei der Verpflegung der Kinder.



Ein Nachmittag bei den Pferden

Am Montag, den 13. Juli 2015 fand auf Einladung der Familie Wollanka ein „Nachmittag bei den Pferden“ statt. Die Kinder erlebten einen interessanten und lustigen Nachmittag am Pferdehof der Familie Wollanka in Niederndorf. Der Pferdewirt Jürgen Wollanka und seine Helfer erzählten den Kindern viele Details über die Vierbeiner, von der Pflege bis zu deren sensiblen Wesen. Natürlich durften die Kids auch das Reiten und Voltigieren versuchen. Großen Spaß hatten die Kinder bei den gemeinsamen Kinderspielen und dem Kinderschminken. Zum Abschluss wurde am Lagerfeuer gegrillt.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Wollanka für die liebevolle Aufnahme und Betreuung!



Besuch bei den Bienen

Am 22. Juli erlebten 19 Kinder einen spannenden, lehrreichen und lustigen Nachmittag bei der Fam. Fichtinger in Freigericht. Zuerst wurde das Bienenhaus besichtigt und die Bienen im offenen Stock beobachtet. Ein besonderes Highlight war die Führung im Schleuderraum, wo sie selbst Honig aus den Waben schleudern und verkosten durften. Auch das Zeichnen der Königinnen durfte nicht fehlen, damit man weiß wie alt die Königin ist. Jedes Jahr haben sie eine andere Farbe. Auch ein Bienenquiz stand am Programm, bei dem die Kinder vieles über Bienen erfahren haben und Jeder ein kleines Glas Honig gewann. Großen Spaß hatten die Kinder beim Kreieren der „Eisbienen“. Bei dem heißen Wetter wollten die wenigsten auf die Abkühlung im Bach verzichten und zum Abschluss gab es zur Stärkung Würstel.

Herzlichen Dank an Margarete und Ludwig Fichtinger für die gastfreundliche Aufnahme und die Benützung der Räumlichkeiten, sowie allen HelferInnen des Imkervereins.



Nachtwanderung

Rund 40 Kinder erlebten eine spannende Nachtwanderung - organisiert von der Nöchlinger Jägerschaft und Bäuerinnen. Bevor sie in die Vollmondnacht wanderten, stärkten sich die Teilnehmer mit einer ordentlichen Jause. Die Kinder konnten bis zum Start noch ein paar Runden auf dem Bauernhof der Familie Strasser/Frühauf machen und auch Wissenswertes über die Jagd erfahren. Ein Jagd- und Bauernquiz wurde erfolgreich gelöst und mit einem Eis belohnt. Dann ging es endlich los.

Um 21 Uhr war der Mond schon in vollster Pracht zu sehen und über den Berger Riedl ging es hinein in den dunklen Wald. Sie hatten auch tierischen Begleitschutz – zwei Hunde bildeten das Schlusslicht. Natürlich waren alle mit Taschenlampen ausgerüstet – kaum ausgeschaltet flogen Fledermäuse über ihre Köpfe. Johann Grabner erzählte den Kindern überlieferte Geschichten aus dem Gebiet und Wissenswertes über Wald und Wild.



Voll motiviert ging es über die Rote Mauer und das „Sauloch“ eineinhalb Stunden über eine schöne Forststraße wieder zurück, wo die wirklich tüchtigen Wanderer schon von ihren Eltern erwartet wurden.

Die Nöchlinger Jägerschaft und Bäuerinnen bedanken sich bei den Teilnehmern für den schönen Abend!

Bogenschießen

Jugendgemeinderat Ing. Markus Affengruber lud zum Bogenschießen am Freitag, den 7. August 2015 ins Yspertal ein.

30 Kinder folgten dieser Einladung mit Begeisterung. Am Pferdehof Hoffmann in Yspertal angekommen, wurden sie mit Arm- und Fingerschutz, sowie Pfeile und Bogen ausgerüstet und erhielten eine Einschulung durch die Fam. Dörr. Nach dem Einschießen auf dem Übungsplatz wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und starteten dann mit ihren Betreuern in den 3D-Parcour. Geschickt erledigten die Kinder die „32 Stationen“. Zur Erfrischung gab es bei der idyllischen Labstelle im Wald ein Gratisgetränk. Zum Abschluss konnte noch der Tyrannosaurus Rex mit einer Höhe von 4,15 m und einer Länge von 5,5 m erlegt werden. Die Kinder verbrachten einen interessanten und spannenden Nachmittag im Yspertal.



Sport- und Spielenachmittag



Das Wetter war ideal, so dass sich 25 Mädchen und Buben auf dem Fußballplatz an verschiedenen Stationen bewegen konnten.

Besonderer Eifer herrschte, als die Kinder im angrenzenden Wald Kugelbahnen oder eine Räuberhöhle bauten. Hier kam der Gemeinschaftssinn nicht zu kurz.

Groß war der Appetit beim Würstelessen, das wie jedes Jahr von der SPÖ Nöchling organisiert und gesponsert wurde. Stolz zeigten die TeilnehmerInnen ihre Pokale, die sie für eifriges Mittun erhielten.

Die Sportunion wurde bei der Betreuung der Kinder von Jonas, Oliver und Michael unterstützt.

Spiel & Spaß beim Familienfest



Gemeinsam mit der Landjugend und Bäckerei Katzengruber veranstaltete die ÖVP Nöchling ein Familienfest am örtlichen Spielplatz. Den Kindern wurde ein buntes Programm geboten. Es gab verschiedenste Spiel- Bastel & Kreativstationen wie beispielsweise eine große Malwand, eine Holzbaustation, Karaoke, Just Dance, Kinderschminken, verschiedenste Spiele und einen kleinen Streichelzoo mit Hasen. Unter dem Motto "Alte Spiele – Neu entdecken" wurde den Kids der Spaß am Sackhüpfen, Tempelhüpfen und anderen altbekannten Spielen vermittelt. Für die Verköstigung sorgte unter anderem die Bäckerei Katzengruber.

Das Fest war sehr gut besucht und ein großer Erfolg für die Organisatoren, nicht zuletzt auch weil das Wetter in letzter Minute noch mitgespielt hat und der Sonntagnachmittag doch noch sonnig und warm wurde.

Unsere Rekruten



Am Mittwoch, den 12. August 2015 unterzogen sich die Nöchlinger Burschen (Jahrgang 1997) der Musterung in St. Pölten und wurden am Donnerstag von Bürgermeister Abg. z.NR DI Georg Strasser zu einem gemeinsamen Essen ins Gh. Gruber eingeladen.

1. Reihe v.l.n.r.:

Florian Schachenhofer, Christian Bauer, Michael Leitner

2. Reihe v.l.n.r.:

Tobias und Philip Schwarzel, Andreas Egger, Roman Renner, Christoph Jandl, Lukas Palmanshofer und Bgm. NR DI Georg Strasser

Dein täglich Brot

Filmpräsentation mit anschließender Diskussion

Wo: Gasthaus Gruber

Wann: 8. Oktober 2015 19:30

- Großindustriell gefertigte Nahrungsmittel - wir konsumieren sie täglich!
- Gelangen Schadstoffe und Antibiotika auch in unsere Nahrung?
- Billigfleisch - automatisch schlechte Qualität?
- Gentechnisch veränderte Lebensmittel - Alltag oder Panikmache?

Die Qualität unserer Nahrung kann drastische Auswirkungen auf unser Leben haben. Krankheit und Gesundheit liegen im Supermarkt oft nebeneinander im selben Regal.

Auf euer Kommen freuen sich die Referenten

Josef Strasser (Bio-Bauer)

Richard Lehner-Ölweiner (Bio-Bauer)

Carina Scheibreithner (BOKU-Studentin)

Bernhard Scheibreithner (Veranstalter)



Veranstaltungsvorschau

Sportplatzheuriger

Samstag, 26.09.2015

Veranstalter: Sportunion - Fußball

Erntedankfest

Sonntag, 27.09.2015

Veranstalter: Pfarre Nöchling

Tanz in den Herbst

15.10.2015 - 14 Uhr im Gh. Gruber

Veranstalter: Seniorenbund Nöchling

Sagenwanderung

18.10.2015 um 13.30 Uhr

Veranstalter: Sportunion, Gesunde Gemeinde, Kulturwerkstatt

Buchausstellung in der Volksschule

24.10. u. 25.10.2015

Veranstalter: Volksschule Nöchling

Bauernball

25.10.2015 - 20 Uhr im Gh. Gruber

Veranstalter: Bauernbund und „Die Bäuerinnen“

Plattlschießen u. Ortsmeisterschaften, Oktoberfest bei der Stocksportanlage

25.10.2015

Veranstalter: Sportunion - Stockschiützen

Vortrag - Verfolgte Christen weltweit

05.11.2015 - 19.30 Uhr im Pfarrheim

Veranstalter: KBW Nöchling

Fotoausstellung - Kirche in Not

6.11, 7.11., 8.11., 9.11. 2015 - Pfarrheim

Veranstalter: KBW Nöchling

Anbetungstag

7.11.2015

Veranstalter: Pfarre Nöchling

Kochkurs „Wintergemüse“

11.11.2015 - 19.00 Uhr im Kulturraum

Veranstalter: „Die Bäuerinnen“

Blutspenden

15.11.2015 - 9.00 bis 12.00 Uhr in der VS

Veranstalter: Sportunion Nöchling

Adventkranzweihe

28.11.2015

Veranstalter: Pfarre Nöchling

Adventmarkt

29.11.2015 - im Pfarrhof

Veranstalter: Pfarre Nöchling

Sparvereinauszahlung

29.11.2015

Veranstalter: Bäckerei Katzensgruber

Infos und Termine der Sportunion Nöchling

Die Sportunion Nöchling lädt herzlich ein zum Start in die neue Turnsaison und bietet folgende Aktivitäten an:



BEWEGUNGSINFO

immer DIENSTAGS ab 29. September 2015

FIT Turnen + Wirbelsäulengymnastik

mit Marianne Gschossmann

19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Kosten: für Mitglieder FREI

Einladung zum

OKTOBERFEST



Sportverein Nöchling
Stockschißen

PLATTSCHIESSEN und ORTSMEISTERSCHAFT

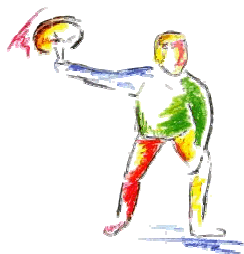
Sonntag, 25. Oktober 2015

auf der Stockbahn in Nöchling

10.00 bis 12.00 Uhr Plattschießen

für Jung & Alt

13.00 Uhr Ortsmeisterschaft



Achtung: Nennung für Ortsmeisterschaft
Nennschluß: Samstag, 24. Oktober, 12.00 Uhr bei
Norbert Mader, Tel. 0664-66 27 513

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

*Für Essen und Getränke
ist bestens gesorgt.*



Bei den „Turnzwergerl“ geht es wieder rund!

GRATIS Schnupperstunde für unsere Kleinsten

am Freitag: 25. September 2015 für alle Interessierten und jene die bereits schon dabei waren



**Bienchen-Gruppe für Kids von
2 - 4 Jahren 15.00 - 16.00 Uhr**

**Schlümpfe-Gruppe für Kids
ab 4 - 6 Jahren
16:00 - 17:00 Uhr**



Was Eltern und Kind brauchen:

- bequeme Turnkleidung
- Turnpatschen
- Trinkflasche

Es wird wieder ein 10er-Block angeboten

**Nähere Infos dazu in der Schnupperstunde bzw. bei
Manuela Niterl 0677/614 750 01**

Sportplatzheuriger

Samstag, 26. September 2015

Davor Spiel TSV Nöchling gegen St. Oswald

KM: 16.00 Uhr, U23 14.00 Uhr

Bretteljause, Sturm, Wein

Informationen der Gesunde Gemeinde Nöchling

Gedächtnis- und Bewegungstraining für Männer und Frauen



Jeden **Donnerstag, beginnend mit 5. November 2015** findet in der Zeit von **14.00 - 15.00 Uhr** wieder das **wöchentliche Gedächtnis- und Bewegungstraining mit Körperübungseinheiten** für junggebliebene Nöchlingerinnen unter der Leitung von Frau Elfriede Buchinger (staatlich geprüfte Senioren- und Fitlehrwart) im Turnsaal der Volksschule Nöchling statt.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Ebenfalls sind auch wieder alle **interessierten Männer ab Donnerstag, den 5. November 2015** in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule zum wöchentlichen Training unter der Leitung von Herrn Bgm.a.D. Dir. Johannes Aigner herzlichst eingeladen.

Der Preis für 10 Einheiten beträgt unverändert € 15,-- zuzügl. € 5,-- für die Benützung des Turnsaales!

www.noee.sportunion.at

SPORT UNION NÖ
NIEDERÖSTERREICH

GESUNDES NIEDERÖSTERREICH Tut gut!

Familienwandertag

Sonntag 18. Okt. 2015

Philosophie unserer Familienwandertage:

- Mit Freunden die Natur genießen
- Familiengerechte Wanderungen erleben
- Geeignete Einkehr- und Verpflegungsmöglichkeiten vorfinden
- Kinderbetreuung ermöglichen
- Kulturelle Angebote im Zuge der Wanderung anbieten

Start | Ziel: Kirchenplatz
Treffpunkt: 13:30 Uhr

Sagenwanderung in Nöchling

Verein: Ort: Datum: Uhrzeit:

Unser besonderes Naturerlebnis

BLUTSPENDEN

am Sonntag,
den 15. November 2015

von 9.00 bis 12.00 Uhr in
der VS Nöchling

Borkenkäfersituation im Bezirk Melk 2015 - Forstschutz Maßnahmen

Obwohl während der letzten Jahre die Borkenkäfergradation bei Buchdrucker und Kupferstecher im Bezirk Melk keine besorgniserregende Entwicklung zeigte, haben die extrem heißen und trockenen Perioden des Sommers 2015 die Aktivität der Fichtenborkenkäfer sichtbar anwachsen lassen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehndbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern (abfallende Rinde bei noch grüner Krone!!!) zu bemerken. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!

Die wichtigsten Borkenkäfer bei der Fichte sind der Buchdrucker (*Ips typographus*) sowie der Kupferstecher (*Ips chalcographus*). Diese nur wenige Millimeter großen Insekten bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort durch den Fraß der Larven (Brutbild) und erwachsenen Käfer das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe. In den meisten Fällen sterben Bäume, die von Borkenkäfern erfolgreich besiedelt wurden, innerhalb kurzer Zeit ab (Käferbäume). Nicht rechtzeitig beseitigte Käferbäume bzw. vorhandenes Brutmaterial (Wipfel-, Astmaterial, insbesondere in Schadensgebieten nach Eisbruch oder nach Windwurf) stellen optimales Vermehrungspotenzial für die vorhandenen Borkenkäfer dar und können zu einer sehr raschen und explosionsartigen Vermehrung der Borkenkäfer führen.

Ähnlich zum Jahr 2003 bzw. den Folgejahren ist zu befürchten, dass auch die extreme und lang anhaltende Dürre- und Hitzeperiode im Sommer 2015 zu einer nicht zu unterschätzenden Borkenkäfermassenvermehrung führen könnte.

Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald (BFW), eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkaefer.at im Internet zur Verfügung. Auf dieser umfangreichen Website werden die wichtigsten Borkenkäferarten vorgestellt und auf die Gefahren bei Borkenkäferbefall hingewiesen. Neben aktuellen Meldungen zur Borkenkäfersituation in Österreich findet man genaue Anleitungen, was bei Borkenkäferbefall zu tun ist, welche gesetzlichen Meldepflichten bestehen, welche Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden können und an welche beratenden Stellen man sich wenden

kann. Ebenso werden regelmäßig Kurzkommentare über die aktuelle Flugsituation und Ratschläge für den richtigen Zeitpunkt von geeigneten Bekämpfungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Das Hauptaugenmerk des Niederösterreichischen Forstaufsichtsdienstes liegt deshalb auf Grund der aktuellen Gefahrenlage hinsichtlich einer möglichen Borkenkäfervermehrung auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefährdende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden.

Bei den Kontrollen im Wald ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten. Intensive rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen! Das umgehende Fällen eventuell festgestellter Käferbäume sowie die sofortige schadlose Entfernung aus dem Wald stellt die beste Prävention gegen weitere drohende Borkenkäferschäden dar!

Genaue Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion Melk (02752/9025-32615).



Obstbaumpflanzaktion 2015

Herzliche Einladung zur Baumpflanzaktion 2015, die Qualität soll dabei oberste Priorität sein!

Die Obstbäume können **ab sofort bis 30. September 2015** über die Internetplattform www.gockl.at/pflanzaktion bestellt werden! Jeder kann bei der Baumpflanzaktion mitmachen. Werden die Förderrichtlinien nicht erfüllt, bekommt der Besteller trotzdem den günstigen Einkaufspreis.

Heuer sind erstmals die LEADER-Regionen Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel Nibelungengau und der Verein GenussRegion Waldviertel Kriecherl Partner bei der Durchführung der Baumpflanzaktion.

Insgesamt sind 128 Gemeinden dabei, weil die Erhaltung der Kulturlandschaft für uns ein überregionales Anliegen ist und eine Artenvielfalt bei Flora und Fauna und anderem mehr gefördert werden soll.

Warum die Obstbaumpflanzung in unserer Region so wichtig ist!

Der Obstbaum soll in Zukunft wieder ein unverzichtbarer Partner für die Landwirte werden. Er trägt unter anderem zum Erosionsschutz bei, spendet Schatten und verbessert unsere Luft.

Wir verlieren Obstbäume weil sie überaltert und krank sind oder weil sie wegen der veränderten Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Betriebe gezwungenermaßen weichen müssen.

Daher wird die Neuauspflanzung von Hochstammbäumen auf landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in Niederösterreich gefördert.

Nicht gefördert wird hingegen die Nachpflanzung bzw. die Auspflanzung in eingezäunten Gärten oder im geschlossenen Siedlungsgebiet. Die jungen Bäume sollen so gesetzt werden, dass sie den landwirtschaftlichen Betrieben in der Betriebsausübung nicht im Wege stehen.

Wichtig sind das richtige Pflanzen der Obstbäume am passenden Ort, der richtige Pflöck, das passende Schutzgitter und die richtige Pflege in den Folgejahren. Die Erhaltung und Förderung des Obstbaumes in und um unsere Ortschaften soll uns ein gemeinsames Ziel sein, tragen wir alle dazu bei!

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen **Heckentag am 7. November 2015** haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben.

Die Sträucher und Bäume können **von 1. September bis 14. Ok-**

tober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Alle Details zur Bestellung und Abholung, Infos zum spannenden Sortiment mit einem besonderen Schmankerl und den neuen Angeboten finden Sie Zug um Zug auf diesen Seiten.

Einladung zum Hausbauseminar



Mit guter Planung zum Traumhaus

Mit dem kostenlosen Vortrag und dem Modulseminar „Ihr Weg zum Traumhaus“ bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ Baufrauen und Bauherren unabhängige, praxisorientierte Informationen und umfassende Beratung an. Das nächste Seminar startet im Oktober in Amstetten.

Wer neu baut oder saniert, steht vor wichtigen Entscheidungen: Welches Grundstück eignet sich, wie sieht die optimale Raumplanung aus, wie viel Wärmedämmung ist sinnvoll, welches Heizsystem ist das richtige und welche Fördermöglichkeiten gibt es. Die Planung entscheidet über die Energiekosten der nächsten Jahrzehnte und sollte daher gut überlegt sein. Das spart Ärger, Zeit und Mehrkosten bei falschen Entscheidungen, die erst auf der Baustelle getroffen werden.

Kostenloser Vortragsabend „Ihr Weg zum Traumhaus“

Die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ bieten am 1. Oktober erste wichtige Informationen zu den Grundlagen der Planung, thermische Sanierung und guter Lichtplanung. Die Finanzexpertinnen und Finanzexperten der Oberbank Amstetten informieren über die aktuellen Landes- und Bundesförderungen.



© M. Komarek

Mit Expertinnen und Experten den eigenen Wohntraum planen

Das Seminar „Ihr Weg zum Traumhaus“ ergänzt den kostenlosen Vortragsabend und ist in fünf Modulen aufgebaut: Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ, Architekten, Baumeister, Gartenplaner und Energiefachleute begleiten die TeilnehmerInnen Schritt für Schritt bei der Verwirklichung ihrer Wohnideen, entwickeln gemeinsam mit ihnen Pläne weiter und geben Tipps für einen zukunftsorientierten Wohnbau.

Die Module können einzeln gebucht werden, jedoch wird die Teilnahme am gesamten Seminar besonders bei einem Neubau oder einer Generalsanierung empfohlen.

Exkursion zu Passivhäusern

Ein Höhepunkt des Seminares ist die Besichtigung von Traumhäusern, die schon aus dem Seminar heraus umgesetzt wurden. Der Architekt stellt die Gebäude vor und die BewohnerInnen öffnen ihre Türen und erzählen über ihre Erfahrungen.

„Ihr Weg zum Traumhaus“ – kostenloser Vortragsabend

Donnerstag, 1. Oktober 2015, Amstetten, Oberbank, Hauptplatz 1

„Ihr Weg zum Traumhaus“ – Hausbauseminar in 5 Modulen

Start: 9. Oktober in Amstetten

Weitere Information und Anmeldung:

Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), Büro Amstetten

Tel. 074 72 614 86 bzw. amstetten@enu.at oder www.enu.at

„Ruhestand- und plötzlich war die Ruhe weg“ sorgt für Umsatzrekord

Das heurige Theaterstück des „Nochilinga-Stadl's“ sorgte für einen neuen Umsatzrekord. **Ca. 1300 Gäste** besuchten unsere 7 Vorstellungen im neu renovierten Ambiente des Pfarrhofes. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat wurden in vielen freiwilligen Arbeitsstunden Räume entrümpelt und neu betonierte um einen geeigneten Platz für unseren Sanitärcontainer zu finden. € 4.250,-, die Hälfte der Renovierungskosten wurden von unserer Gruppe beigesteuert, € 1.000,- wurden wie jedes Jahr an die Pfarrgemeinde für die Benützung der Räumlichkeiten und Stromkosten überwiesen und auch der Reingewinn des Weinstüberls beim Pfarrfest kommt in die Pfarrkasse.

Am 25. Juli machten wir uns auf nach Wien um weitere € 7.000,- an die Elterninitiative des St. Anna Kinderspitals zu überbringen.

Dies Alles ist der Verdienst der Besucher und Sponsoren unseres Theaters von denen wir besonders die Fa. Gschossmann erwähnen möchten. Sie sehen also, es tut sich was beim „Nochilinga-Stadl“ und ihr Geld ist bei uns gut angelegt.

Um es unseren Theaterfreunden noch etwas angenehmer zu machen, planen wir den Bau einer Tribühne für die letzten Reihen im Zuschauerraum, um ihnen einen tollen Blick auf die Bühne zu bieten.

Unser bester Mann, Regisseur Alois Eder wird uns nächstes Jahr wieder ein typisches „Bauernstückl“ einlernen, zudem wir sie hoffentlich begrüßen dürfen.

*Vielen Dank für ihre Unterstützung
der „Nochilinga-Stadl“*



Mit dem Theaterstück „Krabat“ meldeten sich die Künstler zurück

Die Kulturwerkstatt erinnert sich zurück: Vor 5 Jahren erlebte Don Quichote brisante Abenteuer auf der Nöchlinger Theaterbühne. Danach wurde es still um den Verein. Mit Krabat, der magischen Geschichte von Otfried Preußler, meldeten sich die Künstler zurück – gemeinsam mit einer neuen Generation! Das burschenlastige Stück vereinte Theater mit Film und erntete positive Reaktionen und gute Kritik. Die Geschichte handelte vom Bettlerjungen Krabat, der von den Raben zu einer Schwarzen

Mühle gelockt wird um dort das Handwerk des Müllerns – aber auch der dunklen Zauberkunst zu erlernen. Auf seinem Weg begegnen ihm Tod, Freundschaft, Macht, Verrat und die Liebe. Der Zauber und der Mut von Krabat lässt den Verein motiviert in eine kreative Zukunft blicken. Projekte für 2016 wurden vom Vorstand bereits besprochen, auch im Hinblick auf die Landesausstellung 2017 gibt es interne Ideen und Pläne. Man darf gespannt sein.



SAMARITERBUND PERSENBEUG

Rettungs - und Krankentransporte: 07412/14841

Der Samariterbund Persenbeug bietet verschiedenste Erste Hilfe Kurse an:

- **Erste Hilfe bei Notfällen im Kindesalter
.... denn die Zeit heilt nicht alle Wunden.**

Am 27. Juni 2015 fand dieser Kurs am Gemeindeamt Nöchling statt.



- **16 oder 8 stündiger Erste Hilfe Kurs**
- **Erste Hilfe am Arbeitsplatz:**
Seit 1.1.2015 gibt es eine gesetzliche Änderung.
Künftig ist auch bei weniger als 5 Beschäftigten ein betrieblicher Ersthelfer zu bestellen.
Die gesetzlich vorgesehene Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen muss erstmalig mindestens 16 Stunden umfassen.

Auffrischkurse:

8 Stunden nach 4 Jahren
4 Stunden nach 2 Jahren

Damit ein Kurs veranstaltet werden kann, muss eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen gegeben sein.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder per e-mail bei christa.gschoßmann@samariterbund.net

Hilfe, ein Blaulicht!

Immer wieder stellen wir fest, dass Verkehrsteilnehmer sehr unterschiedlich auf Sondersignale wie Blaulicht und Folgetonhorn reagieren.

Wie verhält man sich richtig?

Wenn Sie ein Einsatzfahrzeug hinter sich bemerken, fahren Sie zunächst ganz normal weiter, bis ein sicheres Überholen möglich ist. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie bereits überholt werden. Halten Sie Ausschau nach Stellen, an denen Sie nach rechts ausweichen und dem Einsatzfahrzeug somit Platz machen können. **Vielen Dank!**

10 Jahre First Responder Nöchling („Erstversorger“)

First Responder sind Sanitäter, die gleichzeitig mit dem Rettungsdienst über ihr Privathandy per SMS alarmiert werden. Sofern es die Freizeit zulässt, übernehmen diese, mit einem Notfallrucksack ausgestattet, die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Notarztes oder des Rettungswagens.

Seit 10 Jahren steht uns, in Nöchling, der Laiendefibrillator und ein Beatmungsbeutel, welche sich auf der Raiba befinden, zur Verfügung. Seit 2009 sind wir auch mit einer Sauerstoffflasche ausgestattet.

Das First Responder Team Nöchling: --> schnell vor Ort - kompetent – effizient

BLUTSPENDEN am Sonntag, den 15. November 2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der VS Nöchling

Ärztendienst 4. Quartal 2015

OKTOBER

03., 04.
Dr. Schmid
07412/52661

10., 11.
Dr. Sieder
07412/52392

17., 18.
Dr. Obernberger
07412/58000

24., 25.
Dr. Lechner
07412/52340

26.
Dr. Weilguni
07412/52425

31.
Dr. Lechner
07412/52340

NOVEMBER

01.
Dr. Lechner
07412/52340

07., 08.
Dr. Schmid
07412/52661

14., 15.
Dr. Weilguni
07412/52425

21., 22.
Dr. Obernberger
07412/58000

28., 29.
Dr. Sieder
07412/52392

DEZEMBER

05., 06.
Dr. Schmid
07412/52661

07., 08.
Dr. Obernberger
07412/58000

12., 13.
Dr. Weilguni
07412/52425

19., 20.
Dr. Lechner
07412/52340

23., 24., 25.
Dr. Schmid
07412/52661

26., 27.
Dr. Sieder
07412/52392

30., 31.
Dr. Weilguni
07412/52425

An Wochentagen zwischen 19.00 und 7.00 Uhr ist über den

Einheitskurzruf 141

(ohne Vorwahl)

beim Roten Kreuz in Amstetten eine
NÖ Ärztedienst-Hotline eingerichtet!

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340

Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag u. Freitag von 8.00-11.30 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 16.00 - 18.00 Uhr und Freitag von 7.30 - 14.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgasse 1, 07412/52425

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

Dr. Sieder, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr

Dr. Eder, Waldhausen, 07260/4311

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Eder, St. Oswald, 07415/20099

Montag - Freitag, 7.30 - 12.00 Uhr, Dienstag keine Ordination, Donnerstag 9.00-12.00 und 15.30 - 19.00 Uhr